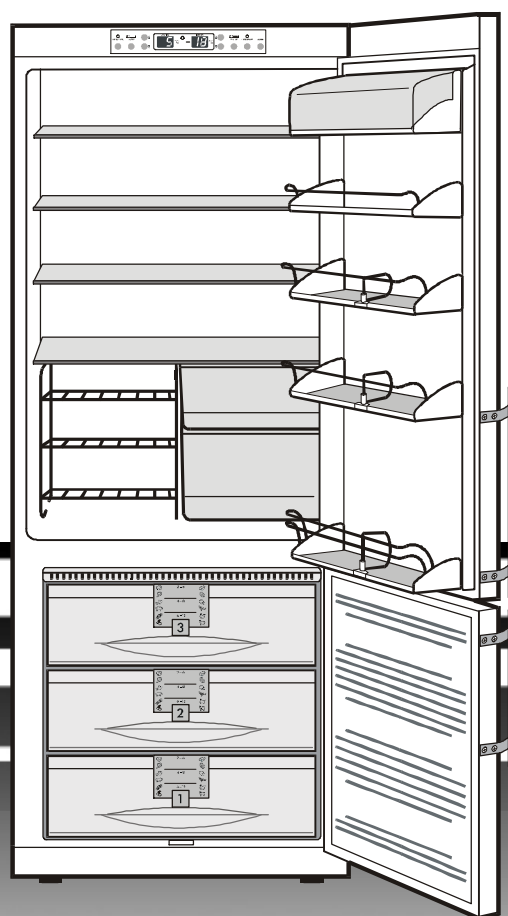


# **D** **Gebrauchsanleitung**

Kühl-Gefrierkombination



**7080 377**

KGN 602

## Entsorgungshinweis

Die Verpackung als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.

- Wellpappe/Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so daß die verschiedenen Materialien weitgehend wiederverwendet bzw. verwertet werden können und das Deponieren vermieden werden kann.

Das ausgediente Gerät: Es enthält noch wertvolle Materialien. Nicht mit Haus- oder Sperrmüll entsorgen! Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen.

Schnapp- oder Riegelschloß entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können – sie ersticken.

Achten Sie darauf, daß das Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf, insbesondere am Wärmetauscher auf der Geräterückseite, nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, daß das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweicht.

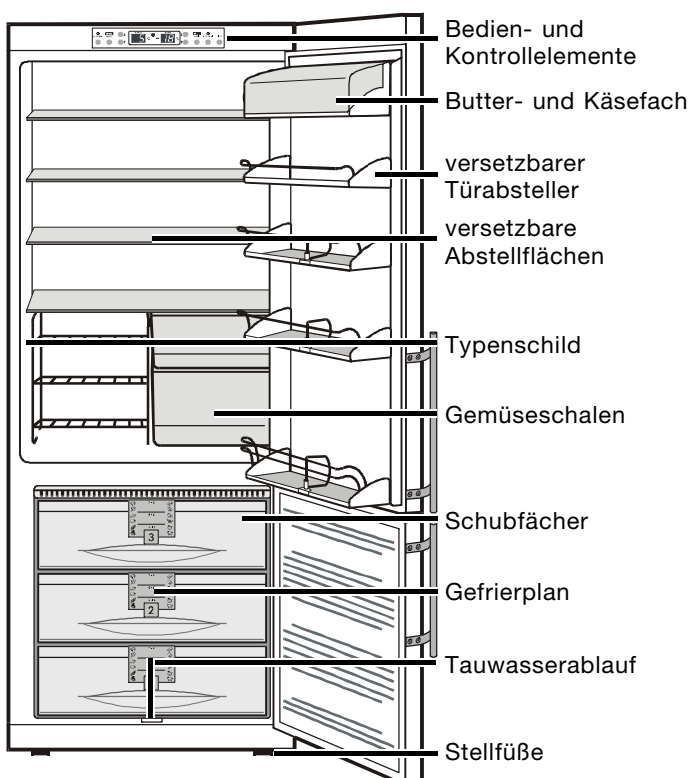
- Angaben über das verwendete Kälte- und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild.

- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Aufstellen / Anschließen	
Hinweise zur Energieeinsparung / Gerätemaße	
Gerät ein- und ausschalten / Temperatur einstellen	
Kindersicherung .....	3
Temperaturanzeige / Tonwarner	
Netzausfall "frost-control" Anzeige	
Supercool	
Ausstattung / Innenbeleuchtung .....	4
Kühlen	
Einfrieren und Lagern / Eiswürfel bereiten	
Einfrieren mit Superfrost / Gefrierplan .....	5
Hinweise zum Einfrieren und Lagern	
Abtauen / Reinigen .....	6
Störung / Außer Betrieb setzen	
Türanschlag wechseln	
Einbau in die Küchenzeile .....	7



## Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlußkabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlußleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, daß der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z.B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
- Das Gerät ist zum Kühlen, Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln und zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.

Lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen und Anweisungen aufmerksam durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, die Aufstellung und den Gebrauch des Gerätes. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter. In dieser Anleitung sind alle möglichen Bedien- und Ausstattungsteile des Gerätes beschrieben. Berücksichtigen Sie deshalb, daß die jeweilige Geräteausführung von der Anleitung abweichen kann.

Das Gerät ist je nach Klima-Klasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollen nicht überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klima-Klasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Klima-Klasse	Umgebungstemperatur
SN	+ 10° bis + 32 °C
N	+ 16° bis + 32 °C
ST	+ 18° bis + 38 °C
T	+ 18° bis + 43 °C

## Aufstellen

Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.

Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten mit beiliegendem Gabelschlüssel über die Stellfüße ausgleichen. Das Gerät kann mit der Rückseite direkt an die Wand gestellt werden.

Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden. Auf gute Be- und Entlüftung achten!

Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. auf das Gefriergerät stellen.

Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muß laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m<sup>3</sup> aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

## Anschließen

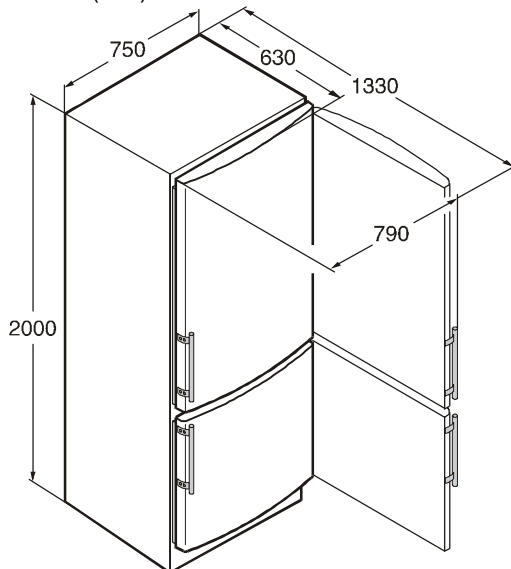
Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen. Die Steckdose muß mit einer Sicherung von 10 A oder höher abgesichert sein. Die Steckdose sollte außerhalb des Geräterückseitenbereiches liegen und leicht zugänglich sein.

Das Gerät nach dem Transport ca. 1/2 bis 1 Stunde stehen lassen – wichtig für einwandfreie Funktion – erst dann über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

## Hinweise zur Energieeinsparung

- Langes und unnötiges Öffnen der Gerätetür vermeiden.
- Gefriergut sortiert einordnen, angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Wenn sich eine Eisschicht gebildet hat, das Gerät abtauen. Der Kälteübergang verbessert sich, der Energieverbrauch sinkt.

## Gerätemaße (mm)

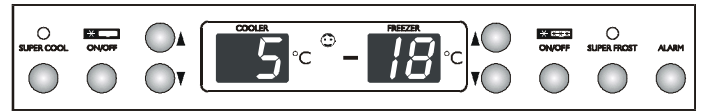


## Gerät ein- und ausschalten

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen".

Nehmen Sie das Gerät ca. 2 Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb. Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn die Temperatur mit mindestens -18 °C angezeigt wird.

Kühl- und Gefrierteil können unabhängig voneinander betrieben werden.



**Einschalten:** Ein/Austasten (links für Kühlteil, rechts für Gefrierteil) drücken, so daß die Temperaturanzeigen leuchten/blinken.

- Kühlteil: Die Innenbeleuchtung brennt bei offener Tür.

- Gefrierteil: Der Alarm ertönt immer bei erster Inbetriebnahme und "warmem" Gerät.

**ALARM** Durch Drücken der Alarm-Austaste verstummt er. Dazu finden Sie mehr Information im Abschnitt "Alarm-Tonwarner".

**Ausschalten:** Ein/Austasten erneut drücken, so daß die Temperaturanzeigen dunkel sind.

## Temperatur einstellen

Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt, im Kühlteil sind +5°, im Gefrierteil -18 °C empfehlenswert.

**Temperatur senken/kälter:**  
Jeweils die untere Einstelltaste drücken, links für Kühlteil, rechts für Gefrierteil.  
**Temperatur erhöhen/wärmer:**  
Jeweils die obere Einstelltaste drücken.

- Während dem Einstellen wird der Einstellwert blinkend angezeigt.

- Bei erstmaligem Drücken der Temperatur-Einstelltasten erscheint in der Anzeige der jeweils aktuelle letzte Einstellwert (= Sollwert).

- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1°C - Schritten; durch längeres Drücken fortlaufend.

- Ca. 5 sec nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die tatsächliche Gefrier- bzw. Kühltemperatur (= Istwert) wird angezeigt.

- Die Temperatur ist einstellbar im  
Kühlteil: von 11° bis 2 °C, im  
Gefrierteil: von -14° bis -28 °C.

## Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.

**Kindersicherung einschalten:** Alarm-Taste zuerst, dann zusätzlich Superfrost-Taste drücken und beide Tasten gleichzeitig ca. 3 sec lang gedrückt halten.

Ein doppelter Piepston bestätigt die Eingabe,

Die LED 😊 leuchtet.

**Ausschalten:** diese Tastenkombination erneut drücken, so daß die LED 😊 dunkel ist.

## Temperaturanzeige



Im Normalbetrieb werden:

- die mittlere Kühlraumtemperatur und
- die wärmste Gefrierguttemperatur angezeigt.

Bei Inbetriebnahme und warmem Gerät werden so lange Striche angezeigt, bis eine Temperatur des Anzeigebereichs erreicht ist (19° bis 0 °C im Kühlteil, unter 0 °C im Gefrierteil).

Die Anzeige blinkt, wenn Sie

- die Temperatureinstellung verändern oder
- die Temperatur um mehrere Grade angestiegen ist, als Hinweis auf einen Kälteverlust. Z. B. beim Einlegen frischer "warmer" Lebensmittel, sowie beim Entnehmen und Umsortieren von Gefriergut kann durch einströmende warme Luft die Temperatur kurzfristig ansteigen.

Sollte in der Anzeige ein F1 bis F5 erscheinen, so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Kundendienst und teilen Sie diese Anzeige mit.

## Tonwarner

Der Tonwarner hilft Ihnen eingelagertes Gefriergut zu schützen und Energie zu sparen.

- Er ertönt wenn es im Gefrierraum nicht kalt genug ist. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige;
- wenn beim Umsortieren, Beladen oder Entnehmen zu viel warme Raumluft einströmt.

**ALARM** Der Ton verstummt durch Drücken der "ALARM" Taste. Die Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

## Netzausfall "frost-control" Anzeige

Leuchtet in der Anzeige ein nA, dann bedeutet das: Die Gefrieretemperatur war durch einen Netzausfall, eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage, zu hoch angestiegen.

Wenn Sie während der nA-Anzeige die "ALARM" Taste drücken, erscheint in der Anzeige die wärmste Temperatur die sich während des Netzausfalls einstellte. Je nach Erwärmung oder sogar Auftauung sollten Sie die Qualität der Lebensmittel prüfen und die weitere Verwendung entscheiden!

Diese wärmste Temperatur wird ca. eine Minute angezeigt. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Gefrieretemperatur an. Durch wiederholtes Drücken der "ALARM" Taste wird die Anzeige vorzeitig gelöscht.

## Supercool

Mit Superkühlen schalten Sie das Kühlteil auf höchste Abkühlleistung. Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen von Lebensmitteln, Getränken, frisch zubereitete Kuchen oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten.

**SUPER COOL** Einschalten: Supercool-Taste kurz drücken, so daß die dazugehörige LED leuchtet. Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert.

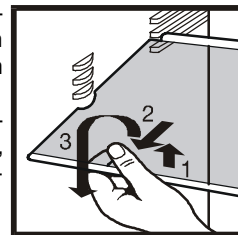
Hinweis: "Supercool" hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach ca. 6 Stunden schaltet die Elektronik automatisch auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück. Je nach Bedarf können Sie "Supercool" auch früher ausschalten.

Ausschalten: erneut drücken, so daß die Leuchtdiode dunkel ist.

## Ausstattung

Die Abstellflächen sind je nach Kühlguthöhe versetzbar; dazu Abstellflächen vorn anheben, zur Hälfte herausziehen und nach unten (bzw. oben) wegschwenken.

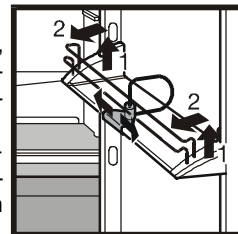
Tragböden immer mit Anschlagbügel/Anschlagrand hinten nach oben einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.



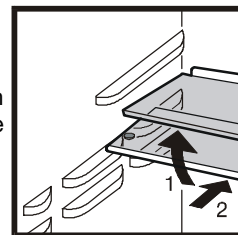
Die Türabsteller versetzen

- Absteller senkrecht nach oben heben, nach vorne herausnehmen und in anderer Höhe in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

- Durch Verschieben des Flaschenhalters können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern.

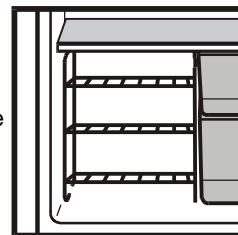


- Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann die halbe Glasplatte einfach nach hinten schieben.



Flaschenablagerost

Durch den Flaschenablagerost erhalten Sie zusätzliche Kühlfläche für Getränke.



## Die Innenbeleuchtung

schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 Minuten automatisch aus. Die Beleuchtung befindet sich hinter einer Abdeckung im Innenraum oben und besteht aus zwei Glühlampen. Bei Defekt einer Lampe, beachten Sie bitte nachfolgende Punkte.

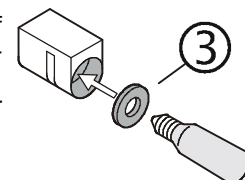
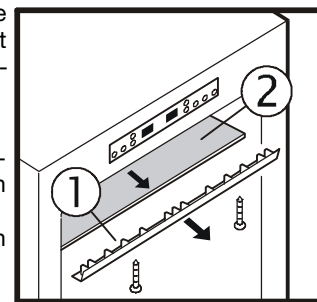
Glühlampendaten: max. 25 W, die Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Fassung: E 14.

Auswechseln der Glühlampe:

- Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.
- Halteleiste Ê abschrauben und in Pfeilrichtung abnehmen.
- Glasplatte Ê entnehmen.
- Defekte Lampe auswechseln.

Beim Eindrehen der neuen Lampe auf sauberen Sitz der Dichtung Ì im Lampensockel achten.

- Glasplatte Ê und Halteleiste Ê wieder montieren.



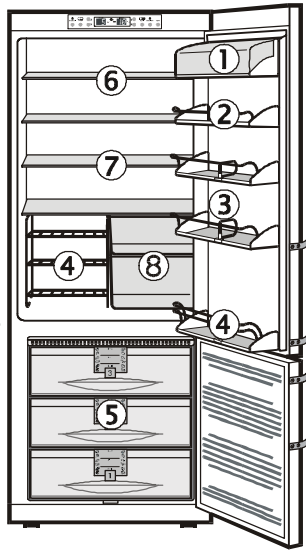
## Kühlen

### Einordnungsbeispiel

- Ë Butter, Käse
- Ê Eier
- Ì Flaschen, Dosen, Tuben
- Í große Flaschen
- Î Tiefkühlkost, Eiswürfel
- Ï Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte
- Ð Backwaren, fertige Speisen,
- Ñ Obst, Gemüse, Salate,

### Hinweis

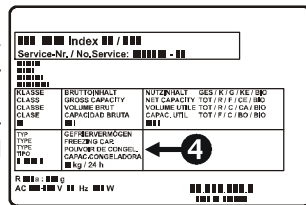
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren; hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Obst, Gemüse, Salate können unverpackt in den Schubfächern gelagert werden.



## Einfrieren und Lagern

Die frischen Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine "Kältereserve" erhalten. Das ermöglicht die Superfrost-Einrichtung. Dadurch bleiben Nährwert, Aussehen und Geschmack eingefrorener Lebensmittel am besten erhalten.

Sie können maximal so viel "kg" frische Lebensmittel innerhalb 24 Std. einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen" angegeben ist. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.



### Eiswürfel bereiten

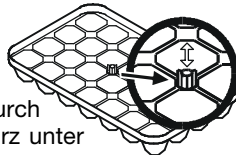
Verschluss nach unten drücken.

Eisschale mit Wasser füllen. Überschüssiges Wasser fließt durch die Abflussöffnung.

Verschluss nach oben drücken.

Eisschale in das Gerät stellen und gefrieren lassen.

Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendes Wasser gehalten wird.

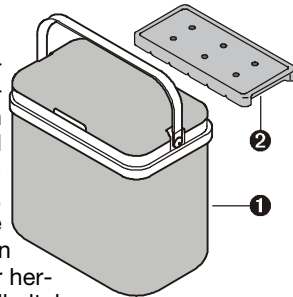


### Die Kälteakku

Bei Stromausfall verhindern die beiliegenden Kälteakkus Ë, einen zu schnellen Temperaturanstieg im Gefrierraum – die Qualität der Lebensmittel bleibt länger erhalten.

Wenn Sie die größtmögliche "Lagerzeit bei Störung" erreichen wollen, dann legen Sie die Akkus in das oberste Schubfach, direkt auf das Gefriergut.

Die Kälteakkus der Kühlhaltebox halten die Tiefkühlkette beim Einkaufen aufrecht – keine Qualitätseinbußen. Bei Reisen und Picknick bleiben Getränke und Speisen lange kühl und frisch. Kühlhaltebox Ë mit Kälteakku Ë erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Der Kälteakku erbringt seine volle Kühlleistung, wenn er ca. 24 Stunden im Gefrierraum bei -18 °C oder tiefer heruntergekühlt und dann in die Kühlhaltebox eingelegt wird.



## Einfrieren mit Superfrost

- Superfrost-Taste kurz drücken, so daß die LED leuchtet. Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.

- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden vorgefrieren - üblicherweise ausreichend, bei der maximalen Menge, s. Typenschild unter Gefriervermögen, ca. 24 Stunden.

- Danach die frischen Lebensmittel einlegen, vorzugsweise in die oberen Fächer.

Bei der maximalen Menge die verpackten Lebensmittel ohne Schubfächer einfrieren, direkt auf die Kälteplatten legen und nach beendetem Einfrieren in die Schubfächer einlegen!

- Superfrost schaltet sich automatisch ab. Bedarfsgerecht je nach eingelegter Menge, frühestens nach 30, spätestens nach 60 Stunden. Der Einfriervorgang ist abgeschlossen - die Superfrost-LED ist dunkel - das Gerät arbeitet wieder im energiesparenden Normalbetrieb.

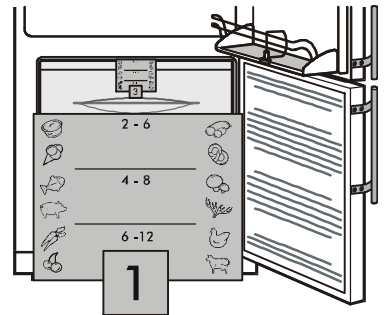
Superfrost müssen Sie nicht einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware,
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

## Gefrierplan

Der Gefrierplan gibt symbolisch das Gefriergut mit der Haltbarkeit in Monaten an. Die empfohlenen Lagerzeiten sind Richtwerte, detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte der Verpackung des Herstellers oder einem speziellen Gefrierhandbuch.

Die einzelnen Lagerzeiten, ob unterer oder oberer Wert gültig ist, hängen von der Qualität der Lebensmittel, von der Vorbehandlung bis zum Einfrieren und den Qualitätsansprüchen des einzelnen Haushaltes ab. Für fettere Lebensmittel gelten die unteren Werte.



## Hinweise zum Einfrieren und Lagern

Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern, damit wird langes Öffnen der Tür vermieden und Energie gespart.

Zum Einfrieren geeignet sind: Fleisch, Wild, Geflügel, Frischfleisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte, Brot, Backwaren, Fertiggerichte.

Nicht geeignet sind: Kopfsalat, Rettich, Weintrauben, ganze Äpfel und Birnen, fettes Fleisch.

Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:

Obst, Gemüse bis zu 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg.

Gemüse nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Wenn Sie mit einem Dampf- oder Mikrowellengerät blanchieren, beachten Sie die entsprechende Anleitung).

Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Verschiedene Gewürze verändern ihre Geschmacksintensität.

Zum Verpacken gefriergereignetes Material oder Gefäße verwenden. Es muß widerstandsfähig, geschmacksneutral, luft- und flüssigkeitsundurchlässig sein, Qualitätsminderung kann dadurch vermieden werden.

Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.

Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten, so werden Qualitätseinbußen vermieden.

Flaschen und Dosen mit kohlenstoffhaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen. Beim Schnellkühlen von Getränken die Flaschen spätestens nach einer Stunde wieder aus dem Gefrierbereich nehmen!

Zum Auftauen immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Aufgetaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.

Das Gefriergut können Sie auftauen:

- im Heißlufttherm
- im Mikrowellengerät
- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.

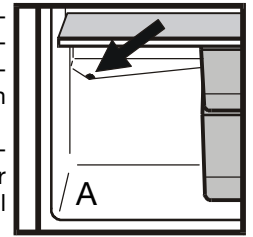
Angetaute flache Fleisch- und Fischportionen können heiß zubereitet werden. Gemüse kann im gefrorenen Zustand (in halber Garzeit wie üblicherweise) zubereitet werden.

## Abtauen

### Kühlteil

Das Kühlteil taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf auf die Geräterückseite geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme.

Achten Sie lediglich darauf, daß das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. A).



### Gefrierteil

Das No-frost System taut das Gerät automatisch ab.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

## Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten!  
Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

- Achten Sie darauf, daß kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Alles mit einem Tuch gut trocknen.
- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher – Metallgitter an der Rückseite des Gerätes – sollte einmal im Jahr gereinigt bzw. entstaubt werden.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen – es ist wichtig für den Kundendienst.

## Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, daß Störungsfreiheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebs eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf Bedienfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

- Das Gerät arbeitet nicht:
  - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,
  - ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,
  - die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.
- Die Geräusche sind zu laut, prüfen Sie, ob
  - das Gerät fest auf dem Boden steht,
  - nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, daß Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.
- Die Temperatur ist nicht ausreichend tief, prüfen Sie
  - die Einstellung nach Abschnitt "Temperatur einstellen", wurde der richtige Wert eingestellt?
  - ob evtl. zu große Mengen frischer Lebensmittel eingelegt wurden;
  - ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.
  - Ist die Entlüftung in Ordnung?
  - Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung **Ê**, Index-**Ë** und Servicenummer **Ï** des Typenschildes mit. Das Typenschild befindet sich an der linken Innenseite, neben den Gemüseschalen. Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust, der Temperaturanstieg und eine mögliche Auftauung werden dadurch verzögert.

①			
②			
Service-Nr. / No. Service: ③			
KLASSE	BRÜFFORNALTY	NETZKAPAZITÄT	GES. K / G / KE / BE / BIO
CLASSE	GRAND CAPACITÀ	NETZKAPAZITÀ	TOT. R / F / C / CA / BIO
CLASSE	VOLUME BRUTA	VOLUME UTILE	TOT. R / F / C / CA / BIO
CLASSE	CAPACITÀ BRUTA	CAPAC. UTILE	TOT. R / F / C / CA / BIO
④	⑤		
GERÄTEKATEGORIE			
TYPE	PREZIOZ. CAP.		
TIPO	PONITORIO DE CONSEL.		
⑥	CAPAC. CONGELADORA		
R ⑦ ⑧ ⑨ G			
AC ⑩ ⑪ V ⑫ Hz ⑬ ⑭ W			
⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲			

## Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

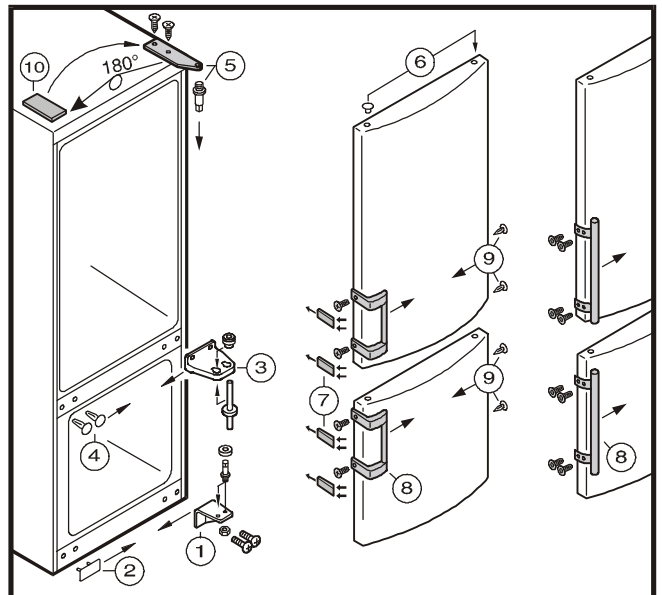
Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Das Gerät ist funktionsfähig nach der EN 55014 und entspricht somit der EG-Richtlinie 87/308/EWG.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, daß wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

## Türanschlag wechseln

- Türen schließen und Scharnierwinkel **Ê** abschrauben. Tür nach unten abnehmen.
- Scharnierbolzen aus Scharnierwinkel **Ê** heraus- und in danebenliegendes Befestigungsloch einschrauben.
- Abdeckplatte **Ë** entfernen und Befestigungslöcher an Gegenseite damit verschließen.
- Bei geschlossener oberer Tür Scharnierwinkel **Ï** abschrauben, Tür nach unten abnehmen.
- Scharnierbolzen und Buchse im Scharnierwinkel **Ï** in danebenliegendes Befestigungsloch umsetzen.
- Stopfen **Í** abnehmen und auf Gegenseite umsetzen.
- Abdeckplatte **Ô** entfernen.
- Lagerbock **Î** um 180° gedreht auf die Gegenseite umsetzen.
- Abdeckplatte **Ô** aufrasten.
- Stopfen **Í** in freigeswordenes Türlager einsetzen.
- Obere Tür wieder in Scharnierbolzen **Î** einhängen, schließen und Scharnierwinkel **Ï** anschrauben.
- Untere Tür in Scharnierwinkel **Ï** einhängen und schließen.
- Scharnierwinkel **Ê** in unteres Türlager einsetzen und am Gerätesockel anschrauben.
- Druckplatten **Ð** vorne ausrasten und wegschieben.
- Türgriffe **Ñ** und Stopfen **Ó** auf die Gegenseite umsetzen.
- Druckplatten **Ð** montieren.



## Einbau in die Küchenzeile

Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank **Ê** angebracht werden. Für die Be- und Entlüftung muß an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm<sup>2</sup> betragen. Grundsätzlich gilt, je größer der Lüftungsquerschnitt, umso energiesparender arbeitet das Gerät.

Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand **Í** ist scharnierseitig ein Distanzabstand von ca. 40 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).

- Ê Aufsatzschrank
- Ë Kühl-Gefriergerät
- Ï Möbelwand
- Í Wand

